

ARD goes YouTube

Der künftige ARD-Vorsitzende Peter Boudgoust hält eine Verbesserung der Arbeit des Senderverbundes für dringend notwendig. »Wir müssen schneller werden und Ballast über Bord werfen«, sagte Boudgoust den Stuttgarter Nachrichten (Samstagsausgabe). Vor allem müsse die ARD stärker auf die Vernetzung von Radio, Fernsehen und Internet reagieren. Als Beispiel nannte der Intendant des Südwestrundfunks die Internetplattform YouTube und sprach sich für ein Engagement in diesem Bereich aus. Wenn die ARD jüngere Leute erreichen wolle, »müssen wir auf diesen Plattformen vertreten sein«, betonte er. Sobald sichergestellt sei, daß man ein »nicht werbedominiertes Umfeld« habe, sei er »zu einem Unterportal der ARD bereit«. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/110554.ard-goes-youtube.html>